

Info-Brief zum 2. Semester, Schuljahr 2017/18

Geschätzte Eltern / Erziehungsberechtigte

Das 1. Semester des Schuljahres 2017/18 liegt hinter uns! Die neue Struktur ist eingeführt, die zusätzlichen Angebote Lernatelier, Bläserklasse und Bambusflötenkurs fassen Fuss und der Neubau schreitet fast planmässig voran.

Neben einem kurzen Blick zurück enthält dieses Schreiben Informationen über Aktuelles im Zusammenhang mit der Schule im 2. Semester und darüber hinaus. Bitte beachten Sie, dass sich einige der neu genannten Termine noch nicht auf dem Jahresplan befinden, den Sie zu Beginn des Schuljahres erhalten haben. Den aktualisierten Jahresplan sowie die jeweiligen Infoschreiben können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter <http://schule-stettfurt.ch/termine-nach-datum.html> und <http://schule-stettfurt.ch/aktuelles.html> einsehen oder als PDF Herunterladen.

Ich bitte Sie, jene Termine, welche Sie und/oder Ihre Kinder betreffen, in Ihre persönliche Planung aufzunehmen! Sollten Sie eine Überschneidung mit einem wichtigen privaten Termin feststellen, bitte ich Sie, die Thematik möglichst rasch mit der Klassenlehrperson aufzunehmen.

Rückblick 1. Semester

Highlights:

Neben dem eigentlichen Schulbetrieb, der gut funktioniert hat, leben wir in Stettfurt von den gemeinsamen Anlässen. Der erste erfolgte bereits am 31. August. Im Rahmen eines kurzen festlichen Aktes zelebrierten wir gemeinsam mit den Kindern, der Schulbehörde, der politischen Behörde und den verantwortlichen Bauleuten die Grundsteinlegung für unseren Neubau.

Die Sternwanderung führten wir dieses Schuljahr erst im November durch, dafür aber kombiniert mit der Erzählnacht. Trotz vorwintertlicher Kälte wurde dieser Anlass zu einem ersten Höhepunkt im Jahresprogramm. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten gelang hervorragend, die Organisation klappte bis ins Detail – und die Kinder erlebten „eine Nacht der Geschichten“, die ihnen hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Wenn Sie Lust haben, mehr über diese Anlässe zu erfahren, finden Sie ausführlichere Berichte sowie Eindrücke der Schülerinnen und Schüler ebenfalls auf unserer Homepage.

Der zweite Höhepunkt folgte im Dezember und begann mit der Seniorenadventsfeier im Tscharnerhaus, an welcher unsere 1. und 2. Klässler unter Regie ihrer beiden Lehrpersonen die älteren Leute mit einem tollen Weihnachtsmusical unterhielten. Nur gerade zwei Tage später, am 17. Dezember, präsentierten die 1. bis 4. Klässler das Offene Singen in der Kirche. Unterstützt wurden sie dabei erstmals durch die Bläserklasse, die den Einzug in die Kirche begleitete. Den Abschluss dieses festlichen Abends krönte die 6. Klasse mit ihrer Einladung zum Adventsfenster, das, passend zum Gesang in der Kirche, hervorragend gelungen war. Am 22. Dezember schlossen wir mit unserem traditionellen „Wiehnachtszmorege“ das schulische Jahresende ab, gemeinsam mit allen Schulkindern, der Schulbehörde und dem Schulteam.

Lowlight:

Den Tiefpunkt erlebten wir, als am Dienstagmorgen, dem 16. Januar, um 10.00 Uhr eine besonders starke Sturmbö die Bauabschränkung neben dem Kindergarten genau in dem Moment umwarf, als sich einer unserer Jüngsten davor befand - und ihn am Bein verletzte. Dieser Vorfall machte uns betroffen und zeigte einmal mehr auf, dass auch grosses Sicherheitsdenken und Umsicht manchmal nicht ausreichen. Wir sind froh, dass es dem Kind wieder besser geht und freuen uns mit ihm, wenn es den Kindergarten bald wieder besuchen kann.

Externe Evaluation unserer Schule, 2018/19

Seit Schuljahr 2003/04 werden die Schulen im Kanton Thurgau von der Fachstelle Schulevaluation des Amtes für Volksschule (Fachstelle für Schulbeurteilung) beaufsichtigt. Professionelle Teams von Schulfachpersonen beurteilen dabei die Qualität ganzer Schulen. Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen erhalten eine fachliche Rückmeldung zu ihrer Arbeit sowie Hinweise, wie sie diese noch weiter verbessern können.

Im ersten Teil der Evaluation werden die Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulbehörde und Schulteam schriftlich mittels Fragebogen über Qualitäten der Schule befragt. Die Ergebnisse der Befragungen fliessen in den zweiten Teil der Evaluation ein, in welchem das Evaluationsteam die Befragungen anhand Interviews durchführt.

Die letzte Evaluation der Primarschule Stettfurt erfolgte 2011. Die nächste war ursprünglich für 2017/18 vorgesehen. Aufgrund unserer laufenden Entwicklungs- und Anpassungsprozesse stellten wir den Antrag auf Verschiebung um ein Jahr, damit unsere neue Struktur und die Zusatzangebote vom Evaluationsprozess mitefassen werden.

Der Kanton stimmte dem Antrag zu. Der erste Teil der Evaluation erfolgt nun von Mitte Februar bis Ende März dieses Jahres, der zweite Teil im Januar 2019. Die Rückmeldungen und den Evaluationsbericht erhalten wir im Februar 2019. Die Erstbefragung werden wir Ihnen in den nächsten Tagen zustellen.

Schulentwicklung

Die Arbeitsintensität im Schulteam ist hoch und wird bis mindestens zum Einweihungsfest des Neubaus im September auch so bleiben, da nun die Raumausstattungsplanung ansteht und anschliessend die Zügelaktivitäten aufgegleist werden müssen. Die Einführung des neuen Lehrplans wird uns sogar noch lange darüber hinaus, nämlich bis mindestens 2021 beschäftigen. Dennoch ist das 2. Semester auch dafür gedacht, dass sich die Neuerungen nun einspielen und setzen, dass eine gewisse Entspannung eintritt und sich die angestrebte Schulqualität festigt. Wir freuen uns darauf, möglichst viel Nutzen und Zufriedenheit aus den Veränderungen ernten zu dürfen!

Aufklärungsunterricht

Was bis anhin nicht klar vorgegeben war an der Primarschule, fasst der neue Lehrplan für die 5. und 6. Klasse nun in Worte: den Aufklärungsunterricht für Mädchen und Jungen! Dies ist aus unserer Sicht auch sinnvoll und nötig, da es heute wichtig ist, dass unsere Kinder verstehen, was mit ihnen geschieht auf ihrem Weg zum Erwachsenen werden - der Pubertät - und dass ihnen dieses Wissens auf eine positive, wertschätzende Art vermittelt wird. Und weil es nicht nur ein wichtiges, sondern eben auch ein delikates Thema darstellt, das sowohl den Gefühlen und Emotionen der Mädchen als auch jenen der Jungen gerecht werden muss, haben wir uns für die Zusammenarbeit mit dem Mfm-Projekt entschieden. Diese professionelle Institution mit mittlerweile 10 Jahren Erfahrung überzeugt uns sowohl durch ihr Konzept als auch durch die vermittelten Inhalte. Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter <http://www.mfm-projekt.ch/>. Das Programm besteht aus der Durchführung eines geschlechterspezifischen Elterninformationsabends, an welchem Sie alles erfahren, was Ihrem Kind im ebenfalls geschlechterspezifischen Tagesworkshop an der Schule vermittelt wird.

Diesen Frühling planen wir eine erste Durchführung mit unseren 6. Klässlern. Die beiden Elternabende finden am Abend des 16. Aprils statt, die Workshops am 17. April; separate Einladungen folgen. Wir sind froh, mit einem solch kompetenten Partner zusammenarbeiten zu können!

ER-Veranstaltungen

Die Zusammenarbeit der Schulgemeinden Matzingen, Thundorf und Stettfurt in Bezug auf Elternbildung etabliert sich. Abwechselnd organisieren die Elternvertretungen der verschiedenen Schulgemeinden einen Bildungsanlass. Die Vertretung von Stettfurt erfolgt durch unseren Elternrat (siehe auch unsere Homepage). Bereits steht – neben jenem im April – der Themenvortrag vom Herbst fest:

- 25. April, "1. Hilfe bei Kindern und Jugendlichen"
- 27. September, "Weniger ist mehr - Kinder wünschen sich unverplante Zeit zum Träumen, Trödeln und Spielen"

Zur Erinnerung: Besuchstag am 13. März 2017

Neben interessanten und informativen Lektionsbesuchen bei Ihren Kindern erwartet Sie der Elternrat im Café der 10-Uhr Pause sowie in der Kinderhüeti im Tscharnnerhaus. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüsse

Stettfurt, 12.02.2018



Thomas Keller, Schulleiter Primarschule Stettfurt